

Vorstand - Comité

Vereinigung der schweiz. Steuerbehörden
Union des autorités fiscales suisses
Associazione delle autorità svizzere

Antrag an die Jahresversammlung der SSK

Jahresbericht Geschäftsjahr 2022/2023

Berichtsperiode 1.7.2022 – 31.12.2023

1. Einleitende Bemerkungen

Aufgrund der Umstellung des Geschäftsjahres der SSK umfasst der Geschäftsbericht die Periode vom 1. Juli 2022 bis 31. Dezember 2023. Die Jahresversammlung 2023 fand am 21./22. September 2023 entsprechend in einer „light-Version“ in Yverdon-les-Bains statt.

Auch das letzte Geschäftsjahr hat den Vorstand in verschiedenen Bereichen intensiv beschäftigt. Schwerpunktthemen waren neben der Umsetzung der OECD-Mindestbesteuerung das Vorantreiben der SSK IT-Strategie in allen Stossrichtungen. Trotz der föderalen Steuergesetzgebungen und kantonal unterschiedlichen IT-Infrastrukturen konnten in verschiedenen Bereichen bedeutende Entwicklungen vorangetrieben werden.

Das Erstellen von zahlreichen Musterstellungnahmen zu teilweise sehr kurzfristigen, komplexen und kontrovers diskutierten Vernehmlassungsvorlagen war eine Herausforderung, die nur Dank dem engagierten Einsatz aller Beteiligten bewältigt werden konnte.

2. Personelles und Aktivitäten

2.1 Vorstand

An der Jahresversammlung vom 21. September 2023 wurde Silvia Frohofer, BS, als Nachfolgerin für Peter Nefzger, BL, in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

- Marina Züger, ZH, Präsidentin
- Youssef Wahid, NE, Vizepräsident
- Marc Bugnon, ESTV
- Claudio Fischer, BE
- Silvia Frohofer, BS (ab 21. September 2023)
- Pius Imholz, UR
- Marinette Kellenberger, VD
- Alain Mauron, FR

- Raphael Hemmerle, NW
- Tamara Pfammatter, ESTV
- Angelo Roberto, GR
- Felix Sager, SG
- Ralph Theiler, ESTV
- Peter Nefzger, BL (bis 21. September 2023)

Die FDK wird durch Peter Mischler im Vorstand vertreten. Simon Berset vertritt Peter Mischler bei Abwesenheiten. Das Generalsekretariat der FDK bringt sich engagiert und mit wertvollem Know-how in den Vorstand der SSK ein, womit ein reger Informationsfluss zwischen FDK und SSK sichergestellt wird.

Denise Geyer, ZH, kümmert sich engagiert und kompetent um den technischen Support des Teamrooms und der neuen Internetseite der SSK.

2.2 Vorstandssitzungen

Der Vorstand führte im überlangen Geschäftsjahr acht ordentliche und vier ausserordentliche Sitzungen durch.

- 25. August 2022	1 Tag	Bern
- 8. September 2022	2 Stunden	Telefon-/Videokonferenz
- 29. September 2022	2 Stunden	Telefon-/Videokonferenz
- 17. November 2022	1 Tag	Zürich
- 20. Dezember 2022	½ Tag	Telefon-/Videokonferenz
- 19. Januar 2023	2 Stunden	Telefon-/Videokonferenz
- 1./2. Februar 2023	2 Tag	Solothurn
- 30. März 2023	1 Tag	Bern
- 4. Mai 2023	½ Tag	Telefon-/Videokonferenz
- 21./22. Juni 2023	2 Tage	Brunnen
- 24. August 2023	1 Tag	Fribourg
- 16. November 2023	1 Tag	Zürich

Wie auch im letzten Jahr haben wieder regelmässig Gäste aus unterschiedlichen Arbeitsgruppen an den Vorstandssitzungen teilgenommen. Mit ihren fundierten fachlichen Beiträgen haben sie einmal mehr komplexe Sachgeschäfte erläutert und mit den damit ausgelösten interessanten Diskussionen den Vorstand bei seiner Entscheidungsfindung unterstützt.

2.3 Ressorts

Angelo Roberto hat das Ressort Internationales an Silvia Frohofer abgegeben und dafür das Ressort Erwerbseinkommen von Peter Nefzger übernommen. Beide haben sich gut in ihre neuen Aufgaben eingelebt.

2.4 Sitzungen der Arbeitsgruppen

Dank ihrem profunden Fachwissen und ihrem grossen Engagement konnten die Arbeitsgruppen neben der üblichen Arbeitslast auch zu ausserordentlichen und kurzfristig übertragenen Aufgaben durchdachte Analysen zuhanden des Vorstands erarbeiten. Diese unverzichtbaren Vorarbeiten ermöglichten dem Vorstand, über komplexe Geschäfte zu entscheiden. Ich möchte allen

Arbeitsgruppenpräsidentinnen und -präsidenten sowie auch allen Arbeitsgruppenmitgliedern herzlich für ihren nicht selbstverständlichen grossen Einsatz danken.

Am 25. August 2022 wurde die neue Arbeitsgruppe Mindestbesteuerung gebildet.

Am 17. November 2022 hat der Vorstand beschlossen, die Sub-Arbeitsgruppe Spesenreglement als selbständige Arbeitsgruppe weiterzuführen.

2.5 Vorsteher- und Vorsteherinnentagungen

Am 19. Januar 2023 fand die Tagung mit den Vorsteherinnen und Vorstehern in Bern statt. Hauptthemen waren die OECD-Mindestbesteuerung, die IT-Strategieumsetzung der SSK und die Individualbesteuerung.

Die Vorsteherinnen und Vorsteher haben das berechtigte Bedürfnis geäussert, zeitnaher über die an den Vorstandssitzungen diskutierten Themen informiert zu werden. Deshalb werden sie seit August 2022 jeweils wenige Tage nach den Sitzungen mit einem „Newsletter“ über die wichtigsten, an der Vorstandssitzung diskutierten Punkte, informiert.

2.6 Treffen mit den Wirtschafts- und Berufsverbänden

Am 24. November 2022 und am 29. November 2023 trafen sich eine Vorstandsdelegation und Vertreter der Wirtschaftsverbände (Economiesuisse, Schweizerischer Gewerbeverband und SwissHoldings) zum traditionellen Austausch. Hauptthemen waren neben Fragen zu den OECD-Vorgaben die Individual- und die Wohneigentumsbesteuerung bzw. die Umsetzung der OECD-Mindeststeuer und die neuen Grenzgängervereinbarungen. Weiteres Thema war die Homeofficeregelung im Inland bzw. im grenzüberschreitenden Umfeld.

Am 26. Januar 2023 fand erstmals auch ein Treffen zwischen einer Delegation des Vorstands und der Berufsverbände (Treuhandswisse, Expertsuisse, OREF, ASEFID, SAV) statt. Thematisiert wurden vor allem die Digitalisierungs-/IT-Strategie der SSK, die laufenden Themenschwerpunkte der SSK und der Wunsch nach einer übersichtlicheren Homepage der SSK mit einer Newsletterfunktion.

2.7 Weitere Anlässe

Am 23. November 2023 wurde die jährlich stattfindende Orientierungsveranstaltung der AGUN abgehalten. Traditionell wird dabei über neue Entwicklungen informiert.

Am 15. November 2023 fand für die kantonalen Fachpersonen ein Info-Tag zur Mindeststeuer statt. Ebenso finden im Rahmen der Umsetzung der IT-Strategie regelmässig Informations-Anlässe mit den kantonalen IT-Verantwortlichen statt.

3. Geschäfte

Nachstehend soll ein Überblick über die wichtigsten Geschäfte gegeben werden.

3.1 Kreisschreiben und Analysen der SSK

Fallsammlung zum Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)

Die Fallsammlung der AGUN wurde am 30. November 2022 aktualisiert.

Kommentar zum Kreisschreiben 28: Wegleitung zur Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die Vermögenssteuer

Am 18. Dezember 2023 wurde der Kommentar aktualisiert.

Richtlinien zur Bewertung der Viehhabe für das Jahr 2023

Am 26. Oktober 2023 wurde die Richtlinie aktualisiert.

3.2 Vernehmlassungen und Stellungnahmen

In der Berichtsperiode hat die SSK zahlreiche Mustervernehmlassungen zuhanden der kantonalen Steuerverwaltungen und der FDK erstellt:

- Vernehmlassungsverfahren zum Bundesgesetz über die Individualbesteuerung
- Vernehmlassung zum Bundesgesetz über den steuerlichen Abzug der Berufskosten von un-selbständig Erwerbenden
- Zusatzabkommen zum Doppelbesteuerungsabkommen mit Frankreich
- Vernehmlassung zur Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und weiterer Verordnungen – AHV 21
- Vernehmlassungsverfahren zur parlamentarischen Initiative Schneeberger „Leistungen zur Prä-vention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessenslei-stungen“
- Vernehmlassungsverfahren zur Mindestbesteuerungsverordnung II
- Musterstellungnahme zum Bundesgesetz über die Besteuerung des mobilen Arbeitens im inter-nationalen Verhältnis
- Vernehmlassung zum Bundesgesetz über die Erstreckung der Verlustverrechnung (Umsetzung der Mo. WAK-N 21.3001)
- Vernehmlassung zum Bundesgesetz über die Besteuerung des mobilen Arbeitens im internatio-nalen Verhältnis

Die beiden erstgenannten Vernehmlassungen mussten unter extremem Zeitdruck erarbeitet wer-den, was alle Beteiligten sehr gefordert hat.

Im Weiteren hat die SSK zu verschiedenen Geschäften, insbesondere zu Kreisschreiben der ESTV und des SIF, Stellung genommen. Ebenso haben Mitarbeitende von kantonalen Steuerver-waltungen in unterschiedlichen Arbeitsgruppen des Bundes mitgewirkt.

Auf Einladung der Eidg. Räte haben sodann SSK-Vertretungen – zusammen mit FDK-Abgeordneten – an Anhörungen in parlamentarischen Kommissionen teilgenommen.

3.3 Informatik

Strategische Informatikplanung SSK

An der Tagung der Vorsteherinnen und Vorsteher vom 24. September 2021 wurde die strategische IT-Planung der SSK gutgeheissen. Basierend darauf wurde im Berichtsjahr das Leitbild erstellt und die darin dargelegten Stossrichtungen konkretisiert. Die definierten Stossrichtungen stehen im Ein-klang mit den Richtlinien der Konferenz der Kantonsregierungen KdK Schweiz. Um einheitliche, von allen Kantonen mitgetragene Lösungen entwickeln zu können, stehen die IT-Verantwortlichen in regem Austausch mit kantonalen IT-Spezialisten, Vertretenden der NEST-Kantone und der Con-férence Latine. Ebenso wird auch der Kontakt mit Herstellern von Software-Lösungen, der SIK und Vertretern der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS) gepflegt.

Projekt Atamira – Ablösung WVK durch BVTax

Am 4. April 2022 konnte die Applikation WVK durch BVTax abgelöst werden. Die Inbetriebnahme verlief problemlos und die neue Applikation stösst bei den Benutzenden auf breite Akzeptanz. Ebenso wurde die erweiterte Applikation EWS am 4. Juli 2022 in Betrieb genommen. Die erfolgreiche Einführung von BVTax und EWS ist der umsichtigen Planung der Projektleitung unter Einbezug der zukünftigen Benutzenden zu verdanken.

Kommunikations- und Kollaborationsplattform

Die am 1. Juli 2022 in Betrieb genommene Kommunikations- und Kollaborationsplattform der SSK ist inzwischen sehr gut etabliert und vereinfacht die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gremien der SSK über die Kantons Grenzen hinweg.

OMTax

Ende 2022 wurde mittels einer Analyse geprüft, wie die technische Umsetzung der OECD-Mindestbesteuerung auf möglichst einfache und effiziente Art erfolgen kann. Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit wurde anfangs 2023 der Auftrag zur Entwicklung einer zentralen Plattform freihändig an Emineo AG vergeben. Mit diesem Vorgehen können bestehende, durch Emineo AG für BVTax entwickelte Systeme genutzt werden. Mit OMTax wird eine zentral betriebene, allen Kantonen zur Verfügung stehende Plattform entwickelt. Damit soll eine möglichst einfache Handhabung und ein problemloser Austausch der relevanten Daten zwischen den Kantonen sowie den Kantonen und der ESTV sichergestellt werden. Die IT-Verantwortlichen der Kantone wurden regelmässig in die Planung einbezogen. In der Testphase werden auch Wirtschaftsvertreterinnen und -vertreter als Testpersonen mitwirken, was sehr begrüsst wurde.

Stossrichtung 2 – eBilanz

Mit der Stossrichtung 2 der SSK IT-Strategie wird eine Vereinfachung der Steuerdeklaration für Unternehmen durch standardisierte digitale Lösungen angestrebt. Voraussetzung dazu ist eine Standardisierung der eBilanz und eine Vereinheitlichung der Positionen in der Steuererklärung. Bis Ende des Geschäftsjahres konnte in Zusammenarbeit mit den Kantonen sowie Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft die OR-Taxonomie als Basis für die standardisierte eBilanz anhand des XBRL-Standards überarbeitet und der eCH-0229 Standard technisch umgesetzt werden. In einem nächsten Schritt sind Möglichkeiten der Datenübermittlung unter den Kantonen zu prüfen.

Mit diesem Projekt wird das auf Bundesebene wie auch in der Wirtschaft sehr aktuelle „Once Only“-Prinzip aufgegriffen.

Vereinheitlichung Ziffern NP

Mit einer Studie wurde das Harmonisierungspotential bei den Ziffern der natürlichen Personen eruiert. Basierend darauf sollen einheitliche Datenformate und formale Harmonisierungsmöglichkeiten geprüft werden.

SSK-Homepage

An seiner Sitzung vom 30. März 2023 hat der Vorstand beschlossen, die technisch veraltete Internetseite neu zu gestalten und zu modernisieren. Zusammen mit Stämpfli AG wurde der Webauftritt neu gestaltet und eine Newsletterfunktion eingefügt. Anfangs 2024 erfolgte die Aufschaltung der neuen Seite.

3.4 Weitere Geschäfte/Aktivitäten

Meldewesen

Die ad-hoc Arbeitsgruppe Meldungen hat den Auftrag erhalten, die Richtlinien für das interkantonale Meldewesen vom 6. Dezember 1996 zwischen den Kantonen einerseits und den Kantonen und der ESTV andererseits inhaltlich zu überarbeiten. Nach einer umfassenden Analyse der bestehenden, heute noch aktuellen bzw. benötigten Meldungen sowie der Übermittlungsart der Meldungsinhalte wird die Arbeitsgruppe nun ihren Entwurf den Kantonen zur Vernehmlassung unterbreiten.

Professionalisierung SSK

Die von der SSK IT betriebenen Applikationen sind heute für die Kantone systemrelevant. Zudem steigen die Anforderungen und der Ressourcenbedarf in der SSK IT und weiteren Bereichen. Mit einer Studie zur Stärkung der kantonsunabhängigen Basisorganisation der SSK wird deshalb geprüft, mit welchen Massnahmen die SSK zukunftsgerichtet und resilienter aufgestellt sein kann.

4. Ausbildung

Die durch die SSK angebotenen Ausbildungen sollen sich auch zukünftig an den Bedürfnissen der Kantone und der ESTV orientieren und ausschliesslich Mitarbeitenden aus der öffentlichen Verwaltung (ESTV, kantonale Steuerverwaltungen und Gemeindesteuerämter) offenstehen. Die Besonderheiten des kantonalen Steuerrechts sollen wie bisher durch die Kantone geschult werden. Damit auch zukünftig eine fundierte und zeitgemässe Ausbildung sichergestellt werden kann, wird das Ausbildungskonzept der SSK überarbeitet.

5. Persönlicher Dank

Das letzte Berichtsjahr war gekennzeichnet durch wichtige Projekte und Geschäfte und insbesondere durch eine Zunahme von Vernehmlassungen. Einmal mehr möchte ich allen Vorstandsmitgliedern und allen Arbeitsgruppenpräsidentinnen und -präsidenten für ihre Unterstützung ganz herzlich danken. Ein ebenso grosser Dank geht an alle Mitarbeitenden der kantonalen und eidgenössischen Steuerverwaltungen. Nur durch die gemeinsame Anstrengung und das gebündelte Fachwissen konnten wir unsere Ziele erreichen. Über eure Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich euch allen herzlich danken.

Zürich, im Juli 2024

Marina Züger
Präsidentin SSK